

Inhalt

Anja Lemke	
Einleitung	7
Methodische Zugänge	
Niklaus Largier	
Mit Auerbach lesen	23
Friedrich Balke	
Ansatzphänomene der Weltliteratur. Zur Verschränkung von <i>close</i> und <i>distant reading</i> bei Erich Auerbach	37
Rüdiger Campe	
Passio und Figura bei Erich Auerbach. Geschichte Europas, Welt der Kulturen	57
Wolfram Nitsch	
Barometrisches Erzählen. Auerbachs Auseinandersetzung mit Proust	83
Weltliteratur	
Joachim Harst	
Geschichte und Gesichtlichkeit. (De-)Figuren nach Auerbach.	99
Jane O. Newman	
Auerbachs Vico. Die Philologie der Gegenauklärung als Voraussetzung einer Morphologie der Weltliteratur	117

Gesine Müller

Erich Auerbach und die Debatte um Weltliteratur in Zeiten
der Post-Globalisierung. Lateinamerikanistische Perspektiven 137

Intellektuelle Konstellationen

Ulrich von Bülow

Vom tragischen Ernst der irdischen Welt. Erich Auerbach in der
Tradition Hegels 155

Matthias Bormuth

Über Absicht und Methode. Der späte Auerbach 173

Marta Figlerowicz

Auerbachs Hunger. *Mimesis* als Anthropologie der Gewalt . . . 193

James I. Porter

Was ist ›jüdische Philologie‹? 213

»ein bestimmter Mensch in einer bestimmten Lage« – Auerbach im Exil

Kader Konuk

Von der Aktualität des Wissens im Exil. Erich Auerbachs Erbe
in den Geisteswissenschaften 245

Béatrice Hendrich

Auerbachs Istanbul. Zeitgeschichtliche und politische
Hintergründe einer schwierigen Beziehung 267

Autor:innenbiografien 283